Presseinformation

»In diesem Land ist es besser, ein Stein zu sein als ein Mädchen.«

Homeira Qaderi

Dich zu verlieren oder mich

Roman

ARCHE

Die afghanische Autorin, Professorin und Aktivistin Homeira Qaderi erzählt ihre ganz persönliche Geschichte: vom Aufwachsen in Afghanistan als Mädchen in den 1980er und 90er Jahren, ihrem Kampf für Gleichberechtigung und Bildung und dafür, ihren kleinen Sohn wiederzusehen, zu dem sie nach der Scheidung von ihrem Mann keinen Kontakt haben durfte. *Dich zu verlieren oder mich* ist das Porträt einer bemerkenswerten afghanischen Frau – und einer Mutter zwischen Liebe und dem Wunsch nach Freiheit.

Homeira ist kein gewöhnliches afghanisches Mädchen. Mit dreizehn riskiert sie ihr Leben, um andere Mädchen heimlich zu unterrichten. Sie liest jedes Buch, das sie finden kann, am liebsten die russischen Klassiker ihres Vaters, die er zum Schutz vor den Taliban unter einem Maulbeerbaum vergräbt. Als eine ihrer Kurzgeschichten in der Zeitung veröffentlicht wird, glaubt Homeira, als Frau in Afghanistan glücklich werden zu können. Doch als sich Jahre später ihr Mann nach der Geburt ihres Sohnes eine Zweitfrau nehmen will, weiß sie, dass das niemals gelingen kann. Homeira steht vor einer unmöglichen Entscheidung: Revoltiert sie und verliert ihren Sohn, oder lässt sie es geschehen und verliert sich selbst?

Homeira Qaderi verwebt ihre Lebensgeschichte mit Briefen an ihren Sohn, den sie zunächst zurücklassen musste. Nach der Erstveröffentlichung und dem großen Presseerfolg in den USA erscheint *Dich zu verlieren oder mich* nun in zahlreichen weiteren Ländern, darunter Großbritannien, Frankreich, Italien und Finnland.

Homeira Qaderi: *Dich zu verlieren oder mich. Die Geschichte einer afghanischen Mutter*
Deutschsprachige Erstausgabe │Originaltitel: *Dancing in the Mosque*
Aus dem amerikanischen Englisch von Eva Kemper
240 Seiten │ Gebunden mit Schutzumschlag
€ 22,00 [D] │ € 22,70 [A]
ISBN: 978-3-7160-0006-9
Erscheint am 14. September 2023 im Arche Verlag.

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de, Tel. +49 (0)40/430 9315-16

Die Autorin

© Tim Schoon

Homeira Qaderi wurde 1980 in Kabul geboren. Im Iran studierte sie Persisch und promovierte in persischer Literatur. Nach ihrer Rückkehr nach Afghanistan wurde sie Professorin an der Universität Kabul. Als Frauenrechtlerin und Beraterin für das afghanische Ministerium für Arbeit und Soziales sprach sie immer wieder über die Situation der Frauen in ihrer Heimat. Während des Falls von Kabul im August 2021 gehörten sie und ihr Sohn zu den Letzten, die an Bord eines amerikanischen Flugzeugs das Land verlassen konnten. Heute lebt und arbeitet Qaderi als Aktivistin, Autorin und Professorin in den USA. Sie veröffentlichte sechs Bücher, *Dich zu verlieren oder mich* ist das erste in deutscher Übersetzung.

Die Übersetzerin

Eva Kemper, geboren 1972 in Bochum, studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen. Sie hat u. a. Emma Stonex, Jessie Cave, Jen Beagin und Heather Fawcett aus dem Englischen ins Deutsche übertragen.

Veranstaltungen mit Homeira Qaderi

- **September 2023 (Termin tba) in Berlin:** Lesung und Gespräch im Rahmen des **ilb – internationales literaturfestival berlin**
- Weitere Termine in Planung.

Internationale Pressestimmen zu *Dich zu verlieren oder mich*

»Eine überwältigende Erinnerung daran, dass Geschichten und Worte das sind, was uns aufrecht hält, sogar – und vielleicht besonders – unter den schrecklichsten Umständen.«
The New Yorker

»Bewegend und ergreifend.« **Guardian**

»Ein fesselnder Bericht über das Leben afghanischer Frauen.« **Observer**

»Eine herzzerreißende, unvergessliche Geschichte.« **People**

»Kraftvoll. Eine ungeschminkte, einprägsame Darstellung der Trauer und Liebe einer Mutter.«
Kirkus